



GEMEINDE BIRGITZ **KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 05.11.2014
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindehaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesende: Bgm. Luis Oberdanner, und die Gemeinderät/-innen, Herbert Jordan, Gerhard Recla (Ersatz für Dr. Andrea Sejkora), Ing. Bernhard Stibernitz, Vzbgm. Heinz Haid, Helmut Schweighofer (Ersatz für Werner Dilitz), Wolfgang Schweighofer, GV Markus Haid, Ing. Wolfgang Steiner, Martin Pittl (Ersatz für Stefan Pirchner), Gerhard Abentung (reihum)

Abwesende: GV DVw Josef Strasser, Dr. Andrea Sejkora, Werner Dilitz, Stefan Pirchner (alle entschuldigt) – GV Anton Schweighofer (unentschuldigt)

Schriftführer: Michael Muglach

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Ersatzmandatäre sowie den Schriftführer.

Tagesordnung

1. Mehreinnahmen und Überziehungen vom 01.10.2014 bis 31.10.2014 – Beschlussfassung

Der Bürgermeister verweist auf die korrigierten Auflistungen, die den Gemeindemandatären bereits im Vorfeld übermittelt wurden und ersucht nach erfolgter Beratung um Zustimmung durch den Gemeinderat. – 5 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen

GR Herbert Jordan begründet sein Nein damit, weil das Konto für das Projekt „Gesunde Gemeinde Birgitz“ mittlerweile um ca. 7.000,00 EUR überzogen ist und bis dato keine entsprechende Bedeckung genannt werden kann. Dieser Meinung schließt sich ebenfalls GR Wolfgang Schweighofer an. Der Bürgermeister erklärt, dass der Überzug durch die beantragten und teilweise bereits zugesagten Fördergelder des Landes und sonstiger Träger jedenfalls abgesichert ist und heuer noch an die Gemeinde Birgitz überwiesen wird, sodass die Überschreitung jedenfalls gedeckt ist.

2. Anpassung der Wasser- und Kanalmindestgebühren für 2015 – Beschlussfassung

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat am 17.10.2014 die vorläufigen Kanal- und Wassermindestgebühren für das Jahr 2015 bekanntgegeben. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Einhaltung dieser Mindestgebührensätze Voraussetzung für den Erhalt von diversen Bedarfszuweisungen ist und bittet aus diesem Grund um Zustimmung der mitgeteilten Mindestsätze. Die Festlegung der genauen Gebührensätze erfolgt jedoch erst im Zuge des Voranschlages für das Rechnungsjahr 2015. –11 Ja (einstimmig)

3. Gemeindeverband „Sanitätssprengel Axams“ – Aktualisierung der Verträge mit den Sprengelärzten – Beschlussfassung

Der Bürgermeister bringt den anwesenden Gemeindemandatären den durch den Gemeindeverband des Sanitätssprengels ausgearbeiteten Entwurf, betreffend die Aktualisierung der Verträge mit den Sprengelärzten zur Kenntnis und ersucht um Zustimmung. – 11 Ja (einstimmig)

4. Weihnachtsgeld für Gemeindebedienstete – Beschlussfassung für 2014

Auf Antrag des Bürgermeisters, beschließt der Gemeinderat die jährliche Sonderzahlung an die Gemeindebediensteten für das Jahr 2014, laut Empfehlungsschreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 15.11.2012. – 10 Ja, 1 Enthaltung

5. Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz – Berichterstattung

- Aufgrund einer Entscheidung des Bundesministeriums für Finanzen, ist hinkünftig keine Abgabe der Körperschaftssteuer durch Gemeindegutsagrargemeinschaften vorgesehen.
- Förderungen seitens der AMA werden auch in Zukunft an Gemeindegutsagrargemeinschaften vergeben.
- Ab Jänner 2015 werden spezielle Schulungen für Gemeindebedienstete zum Thema Gemeindegutsagrargemeinschaften angeboten.
- Weiters berichtet der Bürgermeister über eine erfolgte Beschwerde von einzelnen Mitgliedern der Agrargemeinschaft Birgitz, an den VfGH gegen die Änderung der Regulierung. Es wird festgehalten, dass der Obmann der GG-Agrargemeinschaft Birgitz diese Beschwerde nur als Privatperson und nicht im Namen der GG-Agrargemeinschaft Birgitz erheben darf, weil es dazu keinen rechtsgültigen Beschluss der GG-Agrargemeinschaft Birgitz gibt.
- GV Markus Haid erkundigt sich bezüglich der Durchsicht der seitens der GG-Agrargemeinschaft Birgitz übermittelten Unterlagen. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass dies noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.
- GV Markus Haid ersucht weiters um Information über eventuell noch offene Auszahlungen an einzelne Mitglieder für geleistete Schichten. Dies wird seitens des Bürgermeisters nachgeprüft.
- Ersatz-GR Martin Pittl weist den Gemeinderat darauf hin, sich darüber Gedanken zu machen, wie eventuelle Ersatzansprüche, betreffend die Jagdpacht, die bis auf eine Ausnahme über Jahrzehnte nicht an die privaten Grundeigentümer ausgezahlt wurde, geregelt werden könnte. Hierzu wird eine Besprechung mit den betroffenen Grundstückseigentümern angeregt. Ersatz-GR Pittl teilt mit, dass er Sprecher/Vertreter von 6 Betroffenen ist.

6. Vertragsergänzung tiris-Nutzungsrechte Orthofoto – Beschlussfassung

Der erneuten Vertragsergänzung für die Nutzungsrechte der aktuellen Orthofotos durch das Amt der Tiroler Landesregierung (Abteilung tiris) wird auf Antrag des Bürgermeisters zugestimmt. – 11 Ja (einstimmig)

7. Allfälliges, Anfragen, Anträge

- Zum Einspruch von GR Herbert Jordan gegen das Sitzungsprotokoll vom 08.10.2014, betreffend die fehlende Angabe einer Grundstücksparzelle beim Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 306B005a-14, teilt Bürgermeister Luis Oberdanner mit, dass der Gemeinderat vor dem erfolgten Beschluss Einsicht in den genannten Bebauungsplan hatte und somit vollinhaltliche Kenntnis über die betroffenen Grundstücke und Bauparameter besaß und eine Änderung des Protokolls aus rechtlichen Gründen nicht notwendig ist.
- Der Bürgermeister verliest eine schriftliche Anfrage von GR Herbert Jordan, betreffend die Differenz zwischen der ursprünglichen und der aktuellen Auftragssumme beim sozialen Wohnbauprojekt im Siedlungsbereich Rohracker. Zu diesem Thema wird es in Kürze eine Sitzung des Gemeindevorstandes geben. Ein entsprechender Bericht an den Gemeinderat folgt ehestmöglich. Der Bürgermeister appelliert an eine sachliche und emotionsfreie Diskussionsführung dieses sehr wichtigen Projekts.

- Weiters verliert Bürgermeister Luis Oberdanner einen selbstständigen Antrag von GR Herbert Jordan, in welchen der umgehende Austausch der Verkehrsspiegel entlang der Dorfstraße gefordert und um Zuerkennung der Dringlichkeit des Antrags ersucht wird. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass die genannten Verkehrsspiegel bereits zum Teil angebracht wurden und die Montage der restlichen Spiegel in Kürze erfolgen und damit abgeschlossen wird. Der Antrag auf Zuerkennung der Dringlichkeit, wird mit folgendem Ergebnis abgelehnt. – 1 Ja, 10 Nein
- GV und Atemschutzbeauftragter der FF Birgitz Markus Haid teilt mit, dass bei der unlängst stattgefundenen Abschnittsübung der Notausgang im Schützenlokal bemängelt wurde und dieser im Ernstfall zu einer tödlichen Falle werden kann. Bürgermeister Luis Oberdanner bedankt sich für diesen Hinweis und wird den Sachverhalt entsprechend prüfen und diesen Mangel umgehend beseitigen lassen.

angeschlagen am: 14. NOV. 2014

abgenommen am: 1. DEZ. 2014

Der Bürgermeister

